**Presseinformation**

**Wikinger zum 20. Mal in Norddeich**

Wind, Wetter, Wikinger: Trotz des schlechten Wetters war das Jubiläum in Norddeich ein voller Erfolg.

Norddeich, Dienstag, 5. August 2025

**20 Jahre Wikingerfest am Meer. Das große Jubiläum des Wikingerfestes in Norddeich hat am vergangenen Wochenende trotz Regenschauern Tausende Besucher begeistert. Vom 31. Juli bis zum 3. August verwandelte sich die Drachenwiese in ein frühmittelalterliches Erlebnisdorf.**

Seit zwei Jahrzehnten zieht das Wikingerfest Besucher aus ganz Deutschland und darüber hinaus an die Nordseeküste. Zum Jubiläum hatte der Tourismus-Service gemeinsam mit der Eventagentur iventos ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt – mit einem echten Highlight: dem Feuerlauf. Ein Experte aus Süddeutschland bereitete die mutigen Teilnehmer darauf vor, barfuß über glühende Kohlen zu gehen. Ein Erlebnis, das nicht nur spektakulär aussah, sondern auch für Gänsehaut sorgte.

Mit rund 200 Mitwirkenden war das Wikingerfest in diesem Jahr so groß wie nie zuvor. Händler, Handwerker und Darsteller aus ganz Deutschland, Polen, Tschechien, Belgien, Schweiz und den Niederlanden gaben in dem rund 50 Zelte umfassenden Lager Einblicke in das frühmittelalterliche Leben. Sie zeigten längst vergessende Handwerkskünste wie die Pflanzenfärberei oder Brandmalerei.

Ein Highlight des vielfältigen Kulturprogramms war in diesem Jahr die schwedische Band Skrömta. Die täglich aufgeführte „Schlacht von Nordendi“ sorgte wieder für Staunen und Begeisterung. Rund 35 Frauen und Männer, zum Teil sogar richtige Schauspieler, zeigten den Kampf zwischen Ostfriesen und Wikingern. Doch hinter den Kulissen herrscht Freundschaft statt Rivalität. „Wir sind mittlerweile zu einer großen Familie geworden und es sind über das Wikingerfest hinaus enge Freundschaften entstanden“, erklärt Götz Martiny, der seit 22 Jahren Marktmeister beim Wikingerfest in Norddeich ist – mit zweijähriger pandemiebedingter Pause.

Der Tourismus-Service Norden-Norddeich zeigt sich zufrieden mit der Jubiläumsausgabe des Wikingerfestes. „Das Wetter hat uns alle gefordert – Besucher, Wikinger und Veranstalter. Aber die Stimmung auf der Drachenwiese war fantastisch“, sagt Kurdirektorin Eva Krüger-Linzer. Marc Pickel, Geschäftsführer der Eventagentur iventos, betont vor allem den Zusammenhalt: „Das Wochenende hat uns mal wieder gezeigt, dass es bei uns keine „Schönwetter-Wikinger“ gibt. Alle haben mitangepackt, sich gegenseitig geholfen und eine tolle Zeit miteinander verbracht.“

Aufgrund des Starkregens am Freitagmorgen legte das Team die gesamte Veranstaltungsfläche mit Stroh aus, um ein Ausrutschen auf matschigem Boden zu verhindern. Am Sonntag, als das Wetter endlich aufklarte, war auf dem Wikingerfest nochmal richtig viel los und es bildeten sich lange Schlangen vor den Kassen.